

An den Rat und die Verwaltung der
Gemeinde Morsbach
Herrn Bürgermeister
Jörg Bukowski
Rathaus
51597 Morsbach



Angelika Vogel
Fraktionsvorsitzende
Böcklingen 3
51597 Morsbach

12.3.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,
nachstehende Resolution stellen wir zur Abstimmung.

Resolution für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Die Gemeinde Morsbach ist eine weltoffenen und tolerante Gemeinde. Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen und Religionen sind hier zu Hause. Gemeinsam treten wir ein für eine offene Gesellschaft, die von Humanität, Toleranz, Demokratie, kultureller Vielfalt und Solidarität getragen ist.

Unsere Demokratie und die damit verbundenen Werte des Grundgesetzes sind die bedeutensten Errungenschaften der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten ein für ein Morsbach, das Chancen und Perspektiven für alle Menschen bietet, die friedlich hier leben, im Einklang mit dem Grundgesetz.

Das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Religionen und Kulturen prägt das Gesicht unserer Gemeinde. Es macht unsere Gemeinde lebendig. Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus lehnen wir entschieden ab. Für sie gibt es kein Verständnis und keine Rechtfertigung. Extremen Haltungen wollen wir entschlossen entgegentreten und sie bekämpfen. Demokratische Werte zu leben und immer wieder zu beleben, ist ein ständiger Prozess, der uns gemeinsam fordert.

Wir treten ein für einen respektvollen Umgang

In unserer Gemeinde treffen vielfältige Interessen, Ansichten und Meinungen aufeinander. Deshalb braucht es Debatte, und Streit der Meinungen. Meinungsverschiedenheiten dürfen aber nicht in Feindschaft und Hass münden. Wir stehen ein für Grundregeln der demokratischen Kultur und einen respektvollen Umgang. Verunglimpfung, Beleidigungen und Gewalt in der Sprache, auch und vor allem im Internet, dürfen nicht toleriert werden. Wir treten entschieden dafür ein, dass Menschen in ihrer Würde nicht herabgesetzt werden;

Kommunalpolitik braucht Bürgernähe, Empathie und offene Ohren. Wir kämpfen für ein menschliches Miteinander. Wir stärken und schützen diejenigen, die sich ehrenamtlich in der Gemeindepolitik und Gemeindegemeinschaft engagieren.

Wir stärken Allianzen und Bündnisse

Wir unterstützen alle Bündnisse und Initiativen, die Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus bekämpfen und Radikalisierung verhindern. Hierfür braucht es gemeinsame Strategien und Anstrengungen. Wir schaffen Anlaufstellen, informieren, beraten, bündeln und vernetzen kommunale Aktivitäten kreisweit. Wir unterstützen das „Bündnis gegen Rechts“ im Oberbergischen Kreis, sowie „Oberberg ist bunt, nicht braun!“ Wir initiieren und fördern Präventivarbeit. Wir stellen und der Debatte über Verantwortung eines jeden Einzelnen für Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Angelika Vogel

